

Bitte
ausreichend
frankieren.

Antwort

NABU Rheinland-Pfalz
Postfach 1647
55060 Mainz



Graues Langohr
Foto: Franziska Schwab

Schnell absenden!

MACHEN SIE MIT!

Egal ob Gemeinde oder Privatperson, wir rufen alle Fledermausfans in Rheinland-Pfalz dazu auf, sich an der Aktion zu beteiligen!

- ? Haben Sie bereits Fledermäuse als Untermieter?
- ? Haben Sie bei einer Baumaßnahme ein neues Quartier für die Tiere geschaffen?
- ? Befindet sich in Ihrer Gemeinde ein bekanntes Fledermausquartier (z. B. in Kirchen, Burgen, Stollen, öffentlichen Gebäuden, Waldstücken usw.)?
- ? Wollen Sie Fledermäusen ein Zuhause geben und hätten dazu gerne eine Beratung?

→ Können Sie eine der Fragen mit **JA** beantworten? Dann füllen Sie einfach die nebenstehende Postkarte aus und schicken sie an den NABU Rheinland-Pfalz.

Vielleicht erhält dann auch Ihr Haus schon bald die Plakette, mit der auch Sie unsere Fledermäuse willkommen heißen! Sie gehören dann zu den Menschen, die nicht nur über biologische Vielfalt und Nachhaltigkeit reden, sondern auch etwas dafür tun.



Aktionsplakette am Eingang:
'Fledermäuse Willkommen!'



Zwergfledermaus
Foto: Christian Jungmann

ADstore
VERBUNDEN. VERBUNDEN. VERBUNDEN.



NABU Rheinland-Pfalz
Postfach 1647
55060 Mainz

Tel.: (06131) 140 39-0
Fax: (06131) 140 39-28

E-Mail: fledermaus@NABU-RLP.de

NABU Fledermaushotline: 030 284984 5000



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN



www.fledermäuse-willkommen.de

Impressum

© 2020

Text: NABU Rheinland-Pfalz Cosima Lindemann | Layout und Gestaltung:
ADstore Mainz www.ADstore.info | Druck: Druckerei ADIS GmbH Heidesheim
www.druckereiadis.de | Aktionslogo: Michael Apitz www.apitz-art.de |
Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier.

Fledermäuse Willkommen!



Helfen Sie unseren Fledermäusen
aus ihrer Wohnungsnot



Fledermäuse – zwischen Faszination und Vorurteil

Sie fliegen mit den Händen, sehen mit den Ohren und erwachen, wenn die meisten von uns schlafen gehen. Fledermäuse sind uns fremd und faszinieren uns zugleich. Rund um ihr geheimnisvolles Leben hat sich über die Jahrhunderte hinweg ein dichtes Netz aus Mythen und Sagen, Vorurteilen und Ängsten gesponnen.

Doch mit dem wahren Leben der einzigen fliegenden Säugetiere hat dies nur wenig zu tun. Denn Fledermäuse sind nicht angriffslustig und sie trinken auch kein Menschenblut! Im Gegenteil: Alle 25 in Deutschland lebenden Fledermausarten sind friedliche Insektenfresser, deren Anwesenheit ganz in unserer Nähe meist unbemerkt bleibt!

Nur wer nachts von Stechmücken geplagt wurde, dem könnte auffallen, dass durch die nächtliche Jagd der Fledermäuse deutlich weniger unliebsame Plagegeister unterwegs sind.



Ein Säuger im Miniformat, der fliegen kann: Wunderwerk der Natur
Foto: Christian Jungmann



Der talentierte Überflieger aus der Nachtschicht

Die Fledermaus ist vor allem in der Nacht aktiv. So bekämpft sie zum Beispiel ungeliebte Plagegeister, wie Stechmücken und andere Insekten. Natürliches Gleichgewicht entsteht.



Fliegt mit den Händen...

...und sieht mit den Ohren.

Bechsteinfledermaus
Foto: Carsten Braun

Sie brauchen unsere Hilfe!

Der natürliche Lebensraum der Fledermäuse wird immer kleiner. Daher suchen viele von ihnen längst in unseren Städten und Dörfern nach einer neuen Bleibe. Die heimlichen Untermieter bleiben aber häufig unbemerkt, weshalb Fledermausquartiere oft zerstört und die kleinen Koblode der Nacht dabei vertrieben oder sogar getötet werden.

Aber ohne eine passende Bleibe, in der sie ungestört ihre Jungen aufziehen, überwintern oder einfach den Tag verschlafen können, ist ihr Überleben bedroht. So hat der Verlust von Quartieren schließlich dafür gesorgt, dass Fledermäuse heute in Deutschland und ganz Europa unter strengem Schutz stehen.

Die Aktion „Fledermäuse Willkommen!“

Menschen, die Fledermäusen dauerhaft ein sicheres Zuhause geben, leisten also einen unermesslich wertvollen Beitrag zum Schutz dieser vom Aussterben bedrohten Säugetiere. Dieses besondere Engagement für den Schutz unserer heimischen Fledermäuse will der NABU zukünftig landesweit ehren und im Rahmen der Aktion „Fledermäuse Willkommen!“ auszeichnen.

Getragen wird das Projekt vom NABU Rheinland-Pfalz und der „Aktion Grün“ des Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz.

Mausohrkolonie im Dachstuhl in der Kirche St. Anna in Bacharach-Steeg
Foto: Dr. Andreas Kiefer



Absender

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

E-Mail

Ich möchte mein Haus fledermausfreundlich gestalten und hätte gerne eine Beratung.

Ich habe bereits Fledermäuse an/in meinem Haus und hätte gerne eine Beratung.

Ich habe bereits ein fledermausfreundliches Haus und bewerbe mich um die Auszeichnung.

Telefon (Wichtig für Rückfragen und Terminvereinbarungen)

Datenschutzinformation: Der NABU Rheinland-Pfalz e.V., (Frauenlobstraße 15-19, 55118 Mainz; dort erreichen Sie auch unseren Ansprechpartner für Datenschutz), verarbeitet Ihre in dem Formular angegebenen Daten gem. Art. 6 (1) b) DSGVO für die Zusendung der gewünschten Informationen und für die Betreuung Ihrer Teilnahme an der Aktion „Fledermäuse Willkommen!“. Die Nutzung Ihrer Adressdaten und ggf. Ihrer Interessen für postalische, werbliche Zwecke erfolgt gem. Art. 6 (1) f) DSGVO. Einer zukünftigen, werblichen Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit und gegenüber widersprechen (Kontakt Daten s.o.). Weitere Informationen u.a. zur Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung und Beschwerde erhalten Sie unter <https://rlp.nabu.de/datenschutz/>

